Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 30

Artikel: Als der Zar den Kaiser besuchte
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-439632

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich, 1905. XXXI. Jahrgang № 30. 29. Juli.

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits.

Expedition: Waldmannstrasse 4. Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag. Abonnementsbedingungen. Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Als der Zar den Kaiser besuchte.

Willst du nicht den Frieden hüten? sei doch [frömmer, still und sanft,
Solch ein Kämpfen, solch ein Wüten, [Bringt dich an des Abgrunds Ranft.
„Wilhelm, Wilhelm, lass mich kriegen, einmal muss ich dennoch siegen!"

Willst du nicht den Schulen locken, bring' den Unterricht in Gang;
Braucht der Lehrer Brot und Socken, helfen Trost und Silberklang.
„Wilhelm, Wilhelm, lass mich gehen, Schulen stören Fürstenhöhen",

Willst du Eintrachtsblümlein warten, die zufrieden freundlich steh'n?
Mache dir dein Land zum Garten, wo sich alle glücklich sehn'n.
„Die Japaner sollen fliehen, „Wilhelm, Wilhelm lass mich ziehen."

Hast ja schon geübt das Jagen, schlepptest die Rekruten fort,
Ohne Sold mit leerem Magen schreckt sie das Kommandowort.
Leider fast mit Windesschnelle, wirft der Feind sie von der Stelle.

Auf der Mauer spitze Klippe klettert Japan frech im Schwung,
Schleudert Kugeln in die Rippe armer Russen alt und jung,
Ist am Ende ganz verwogen in Port Arthur eingezogen.

Jetzo auf den lahmen Schiffen steigt die Not zum höchsten Grad,
Die Matrosen ausgekniffen scheuen Feuer und das Bad.
Fliegen Panzer in die Höhe, sind Torpedo in der Nähe.

Millionen Menschen blicken auf den harten Nickelmann,
Bomben krachen, Dolche zücken, ein Rebell tut was er kann.
Plötzlich donnert's: „Niklaus halte!" unser Herr Gott [bleibt der Alte.

„Soll denn sein in deinen Händen Russland ein gequältes Tier?
„Musst du Tod und Jammer senden, ruft er „bis herauf zu mir?
„Bess're Hirten braucht die Erde du verfolgst die eig'ne Herde."